



DENTAL TRIBUNE

The World's Dental Newspaper · Austrian Edition



WISSENSCHAFT: Weichgewebsabformung

Dr. Inga Boehncke, Bremen, Deutschland, spricht im Fachbericht über die Bedeutung des periimplantären Weichgewebes und erklärt die Herstellung stabiler Gingiva-Verhältnisse.

PRAXIS: Showroom

Roman Reichholf, Geschäftsführer von Henry Schein Dental Austria, spricht im Interview über die Möglichkeiten, die der neue Showroom des Unternehmens für die österreichischen Zahnärzte bietet.

MUNDHYGIENE: paro/Esro AG

paro® swiss ist die Qualitätsmarke der Schweizer Esro AG. Die Prophylaxe-Produkte sind aufeinander abgestimmt und auf individuelle Bedürfnisse ausgerichtet.

DPAG Entgelt bezahlt · OEMUS MEDIA AG · Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · No. 7/2023 · 20. Jahrgang · Wien, 25. Oktober 2023 · PVSt. 64494 · Einzelpreis: 3,00 EUR · www.zwp-online.info ZWP ONLINE

Hochschulbildung, Forschung und Innovation

Österreich und die Schweiz tauschen sich aus.

BERN – Mitte Oktober 2023 fand in Bern der 5. Informations- und Meinungsaustausch zwischen dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation und dem österreichischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung statt. Fokus waren die bilaterale Bildungs- und Forschungskoooperation als auch die entsprechende Zusammenarbeit auf europäischer Ebene.

Thema des Austauschs zwischen den beiden Delegationen war die Assoziierung der Schweiz an Horizon Europe und Erasmus+. Weitere Schwerpunkte waren die bisher gemachten Erfahrungen Österreichs mit den Titeln Bachelor Professional und Master Professional sowie der Einsatz generativer künstlicher Intelligenz in Lehre und Forschung.

Österreich gehört zu den wichtigsten Partnern der Schweiz im Bereich Bildung, Forschung und Innovation. Im EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizon 2020 arbeiteten die Schweiz und Österreich in rund 800 Projekten zusammen, im aktuell laufenden Programm Horizon Europe (2021–2027) bis dato in knapp 180 Projekten. [DT](#)

Quelle: Der Bundesrat

Parodontopathien früh erkennen

Diagnose mithilfe von Speichel.

CINCINNATI – Forscher der Universität von Cincinnati haben einen Test entwickelt, der Verbraucher frühzeitig vor Zahnfleischerkrankungen wie Gingivitis und Parodontitis warnen kann. Das Team unter der Leitung von Andrew Steckl, Professor am College of Engineering and Applied Science der UC, kooperierte mit Procter & Gamble Co. und veröffentlichte die Studienergebnisse in *Sensors and Diagnostics*.

Die Studie konzentrierte sich auf die Verwendung von Speichel als Biomaterial für die Diagnose von Gingivitis. Speichel bietet den Vorteil, leicht zugänglich zu sein, allerdings ist Speichel eine komplexe Flüssigkeit, die eine präzise Selektivität und Sensitivität erfordert. Die Forscher behandelten die Speichelproben vor der Untersuchung, um Störeinflüsse zu minimieren, und entwickelten einen Test, der Antikörper zur Erkennung der Endotoxine in den für Gingivitis verantwortlichen Bakterien verwendet.

Wachsender Trend in der Gesundheitsbranche

Die Ergebnisse zeigten vielversprechende Ansätze für die Früherkennung von Zahnfleischerkrankungen, die nicht nur zur Mundgesundheit, sondern auch zur Gesundheit des gesamten Körpers beitragen können, da Bakterien aus Gingivitis schwerwiegende gesundheitliche Probleme wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen verursachen können.

Die Entwicklung solcher Diagnosegeräte für den Heimgebrauch ist Teil eines wachsenden Trends in der Gesundheitsbranche, bei dem Verbraucher ihre Gesundheit zunehmend mit neuer Technologie überwachen können. Die Autoren der Studie sehen ein großes Potenzial für zukünftige Verbraucherprodukte auf diesem Gebiet. [DT](#)

Quelle: ZWP online

Digitale Umstellung

e-card Release R23b.

WIEN – Das e-card System wird im Zeitraum von Samstag, 11. November 2023 (ab ca. 14.00 Uhr), bis Montag, 13. November 2023 (00.00 Uhr), umgestellt. Es kann in diesem Zeitraum zu kurzfristigen Einschränkungen von wenigen Minuten kommen. Eventuell werden die Zahnärzte aufgefordert, sich neuerlich am e-card System anzumelden. Es findet kein GINA (Client) Update mehr statt. Dadurch ist die bisher vorab durchgeführte Roll-out-Welle mit 300 Vertragspartnern nicht mehr notwendig.

Dieses Vorgehen wird allen Vertragspartnern rechtzeitig über das e-card Messaging-System kommuniziert.

Mit dem Roll-out des Release R23b kommt es zu einer Ablöse von alten Schnittstellenversionen an der SS12. Die Zahnärztekammer rät dazu, mit den Softwareherstellern zu klären, ob die verwendete GDA-Software die neuen SS12-Schnittstellenversionen unterstützt. Falls nicht, muss zeitgerecht vor dem Releasetermin (Samstag, 11. November 2023, ab 14.00 Uhr) ein Software-Update eingespielt werden!

Ohne rechtzeitige Umstellung kann es ab dem 11. November 2023 zu Problemen bei einzelnen e-card Services kommen. Unter Umständen ist ein Verbindungsaufbau aus der GDA-Software zum e-card System nicht mehr möglich.

In diesem Fall besteht weiterhin die Möglichkeit, das e-card System über die e-card Web-Oberfläche zu nutzen. Nähere Informationen zur Nutzung der e-card Web-Oberfläche sind in den e-card Benutzerhandbüchern zu finden.

Die e-card Benutzerhandbücher wurden auf den Stand R23b aktualisiert und stehen ab November 2023 auf www.chipkarte.at im Bereich „Gesundheitsdienstleister“ sowie auf www.sozialversicherung.at im Bereich „Gesundheitsdienstleister“ zur Verfügung.

Bei Rückfragen können Sie sich an die e-card Serviceline unter +43 50 1243322 wenden. [DT](#)

Quelle: Österreichische Zahnärztekammer



ANZEIGE

roeko Sintraumal
Chirurgisches Nahtmaterial

WIEDER ERHÄLTlich!

Atraumatische Nadel-Fadenkombinationen zum Verschluss offener Wunden bei invasiven medizinischen Eingriffen

- präzisionsgeschliffene öhrlose Nadeln
- hydrophob beschichtete Seiden- oder Polyesterfäden

roeko Sintraumal 45 cm 12 Stk./pcs # COLTENE

COLTENE

008217 0923